

## Regionales

# Opfer sind nicht vergessen – sie mahnen und erinnern

Kranzniederlegung am Bahnkilometer 101,6



In ehrendem Gedanken an die 16 jüdischen Bürger wurden an der Gedenkstätte am Bahnkilometer 101,6 Kränze und Gebinde niedergelegt. Foto: BP/CW

Langennaundorf. An der Gedenkstätte am Bahnkilometer 101,6, wo 16 jüdische Bürger am 22. April 1945 aus dem Todeszug, der aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen kam, in einem Massengrab beigesetzt wurden und sich jetzt eine Gedenkstätte befindet, wurden in ehrendem Gedenken Kränze niedergelegt. „Die Menschen sind nicht vergessen, sie mahnen uns, erinnern uns und bitten uns“, so Landrat Klaus Richter bei der Feierstunde. Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen einer AB-Maßnahme von Hannelore Kasselt und Edeltraud Horn eine Ausstellung erarbeitet, die inzwischen erweitert werden konnte. Darin werden Einzelschicksale der 16 Verstorbenen aufgezeigt und die Entstehung der Gedenkstätte dargestellt. Es soll eine Dauerausstellung werden. Derzeit ist man noch auf der Suche nach einem geeigneten Raum. BP/CW